

net, sodan das Hertz umb 8 Uhr Abents in die Neuerpaut St. Joan. Nepomuch Capellen zu ersagten Mirabell, das Ingeweith bey der heyl. Dreyfaltigkeit bengelegt, der Körper aber mit dem Leib = Zug in die Residenz herein gefierth vnd alda in daß Hofferatorium gestelt, alwo selbiger Biß auf Sambstag huius verbliben vnder welchen Tagen nebst Lösung sehr vüll heyl. Müssen Continuirlich psaliert wurde, sodann besagten Sambstag am Best S. Annae umb halber Vier Uhr in der hochfürstl. Thumb Khürchen in der Capellen B. M. V. ad Nives welchen

#### Conduct.

1. Zwei allumni den Anfang gemacht, darauf folgt der
2. Todtenfahn sambt der Wappen vnd 2. Windlichter, welche Ruten vnd Capuzen trugen.
3. Die Waifflhinder mit ihren Creuz.
4. principisten von S. Peter sambt ihren †.
5. alle handtwerchs Zunftten nebst ihren Stangen und Creuz.
6. alle Bruederschafftten mit ihrem Creuz
7. Die Consent ordin. Eremitae S. Augustini sambt 2 Facklträger mit Wappen
8. die P. P. Capuciner mit ihren Creuz
9. P. P. Franciscaner, mit dem Creuz
10. Collegium ord. S. Benedicti.

(Mehr ist nicht aufgeschrieben.)

Dr. Spahenegger.

P. M. aus dem k. k. Landes-Regierungs-Archiv in Salzburg  
in steifen Pappendeckel gebunden.

## Solennער Einzug und Huldigungs Act Seiner Hochfürstl. Gnaden Leopoldi Antonij Eleutherii des k. k. Fürsten und Erz - Bischoffen zu Salzburg auß dem Hoch Freyherrl. Hauß von Firmian ꝛ. ꝛ. den 28 Octobris Ao. 1727.

(Cammerrouvier gehörig.)

### Solennער Einzug und Huldigungs Act,

Welchen den 28ten Monaths Tag Octobris A. 1727 am Fest der Heiligen Aposteln Simonis et Judae, der Hochwürdigste Hochgebohrne des k. k. Reichs Fürst und Herr Herr Leopoldus Antonius Eleutherius, auß den Hoch Reichsfreyherrl. Haus von Firmian, als jetzt Regierender Erzbischoff zu Salzburg Legat des h. Apostolischen Stulls Zu Rom, und Primas in Teutschland ꝛ. ꝛ. auß dem Hochfürstl. Mirabell durch das S. Virgilii Thor hinaus, gegen das Linzer Thor über, durch dasselbe herein, vnd die Linzergassen, allwo die Burger schafft das Gewehr praesentirend bis an die

Bruggen gestanten und paradiret, herab über die Bruggen und Platz, auf welchen die Soldatesca das Gewehr praesentirte in dem Residenz gehalten haben.

### Ordnung

1.

Mitten 2 Bastin Vereiter.

2.

Die Burgerl. Compagnie zu Pferd 80 Mann stark mit praesentirten Obergewehr, in roth mit seidenen Borten verprämpter Montirung, vnter Anführung ihres Rittmeisters, Herrn Georg Käserer des inneren Burgl. Raths, mit reich verprägten Kleid, und folgenden Handpferd, Herrn Lietenant, Joseph Martin Hagenauer, Cornet, Hr. Christian Muer, vnd Wachtmeister Niclas Meiffenstuel, alle in sauberen Kleidern mit 2 Trompetern und Zugehörigen vnter Officiren. Auf dise folgte

3.

Die Compagnie zu Pferd von einer löbl. Landschafft gleichfalls mit praesentirten Obergewehr auch in 80 Mann bestehend, geführt von ihren Herrn Rittmeister Herrn Raymund Dionisio, Freyherrn von Nchlingen zc. Cammerherrn mit dessen Hand Pferd, Herrn Lietnant, Herrn Friderich Bonaventura Freyherrn von Brand, Cammerherrn, Herrn Cornet, Herrn Franz Rochus Muer Freyherrn von Gold zc. Cammerherrn, Herrn Cornet Juncker, Herrn Johann Qualbert Dücker, Freyherrn, Herrn Wachtmaister, Herrn Polycarpo Desiderio Freyherrn, von Brand vice Jäger-Maister, in reich verprägten Kleidern, und mit federn auf den Hüetten nebst 2 Trompeteren.

4.

Zwey Postillions in der Hochfürstl. neuen Liverey.

5.

Der Hochfürstl. Postmaister.

6.

Die Hand-pferdt der Herren Cavalliers vnd der Herren Thumherren mit reich von Gold verprägten Zeugen, Satteln vnd Decken.

7.

Der Hochfürstl. Sattelknecht.

8.

Zwei Hochfürstl. Unterbereiter auf Dummelpferden.

9.

Zwölf Hochfürstl. Hand-Pferdt mit kostbaren Satteln. vergolten Zeugen, rothen Carmosin und mit Gold reich verprägten Decken von Sammet.

## 10.

Der Hochfürstl. Ober-Bereüter Herr Paul Schäffer auf ein wohlgezierten Dummelpferdt und der Hochfürstl. Futtermeister Herr Frank Stolz.

## 11.

Der Hochfürstl. Cammer Fourier.

## 12.

Die mit 6 Pferdten bespannten Carozen, deren waren 24 und fassen darinnen, wie nachfolgendes Specificirter zu ersehen

In denen ersten 2 Wägen fuhren:

Die Herren Truchsessen als nemlich:

1. Herr Mathias Sigmund Biechteler von Greiffenthal.
2. Herr Georg Joseph von Wiser.
3. Herr Paris Ignatius Gottlieb Staudacher von Wißbach.
4. Herr Johann Michael Todt.
5. Herr Johann Caspar von Diernhardtstein.
6. Herr Johann Carl von Rannau.
7. Herr Johann Baptist von Drexel.

## 13.

Sodann folgten 8 Wägen, worinnen die Herren Hof-Cammer — Confiſtorial — Herr Leib-Medicus vnd geheimbe Rätthe gefessen.

## Hoff- und Cammer-Rätthe.

1. Herr Franz Antoni Tagger zc. zc.
2. Herr Benedikt Hasler zc.
3. Herr Caspar Joachim Anton von Schüttenhofen, zu Stumb und Triebenbach zc.
4. Herr Johann Christoph Bauernfeind von Eis auf Söllhaimb zc.
5. Herr Alphons Maximilian Cajetan von Feyertag und Oberhausen zc.
6. Herr Franz Joseph Christian Krünner zc.
7. Herr Franz Joachim von Baumgarten zc.
8. Herr Franz Anton von Moll zc.
9. Herr Mathias Felix von Berti zc.
10. Herr Frank Joseph Herz zc.
11. Herr Johann Frank Cammerlohr von Weichingen zc.
12. Herr Frank Anton Helmreich zc.
13. Herr Fridrich Ignati Lospichler.
14. Herr Johann Frank Royer
15. Herr Johann Joseph Gottlieb von Buchholz zc.
16. Herr Johann Ernst von Mayrau.
17. Herr Frank Mathias von Caspis zc.
18. Herr Frank Michael von Höggmayr zc.
19. Herr Frank von Maralt zc.

20. Herr Johann Caspar von Böden
21. Herr Franz Joseph Feyrtag von Oberhausen.

Consistorial Rätthe

1. Herr Maximilian Hyeronimus Schwertfürb. 2c.
2. Herr Cajetanuß Hueber 2c.
3. Herr Joseph Albrecht Schönauer 2c.
4. Herr Georg Heiß 2c
5. Herr Johann von Florian 2c.
6. Herr Johann Joseph Freyntner. vnd der Hochfürstl. Leib Medicus.

15.

Herr Johann Adam Gerstner.

16.

Geheimbe Rätthe.

1. Ihro Magnificenz Herr Franz Schmier Universitatis Rector 2c.
2. Herr Johann Franz Heuger Cammer Procurator.
3. Herr Johann Franz Gentilott von Engelsbrunn 2c. Hof-Canzler

Auf diese giengen

17.

Sieben Wägen, so gut vergoldt schön gemallen, und mit sammet ge-  
fübert waren, deren der letztere Titl. Herrn Praelaten Zu St. Peter in  
dessen Livrey ware in denen ersten fuhren die

Jungen Cavalliers so dazumahlen anwesend und den Hof frequen-  
tirt als

1. Herr Herr Adam Franz Freyherr von Gruttschreiber vnd Edler  
Herr von Zoppendorf 2c.
2. Herr Herr N. Graff von Attembs 2c.
3. Herr Herr Johann Heinrich Conrad Graff zu Hardegg 2c.
4. Herr Herr Johann Anton Ludwig Graff zu Hardegg 2c.
5. Herr Herr Johann Julius Leopold Graff zu Hardegg 2c.

In dennen übrigen Wägen saßen in ihrer Ordnung die

Camer Herrn.

18.

1. Herr Herr Ferdinand Joseph Freiherr von Rehlingen
2. " " Wolff Ludwig Anton Graff von Oberacker Freyherr in  
Sighartstein und Pfongau 2c.
3. " " Ernst Gottlieb Freyherr Passer von Marzoll 2c.
4. " " Joseph Maria Ferdinand Frey und Panier Herr von  
Zmsland 2c.
5. " " Franz Anton Auer zu Windel, Freyherr Gold von  
Lampobing 2c. Pfleger Zu Waging.

6. Herr Herr Johann Friedrich Grimming von NiderRain zc. Comendant Zu Tittmaning.
7. " " Johann Ernst Graff von Thun.
8. " " Joseph Veit Adam Freyherr von Füll zc. Obrist Kuchelmaister.
9. " " Joseph Johann Adeodatus Dücker Freyherr von Haslau zc. Pfleger Zu Glanegg
10. " " Franz Joseph Graff von Plaz zc. Hof Cammer vice Praesident.
11. " " Joseph Anton, Eusebius von der Halden, Freyherr Hoff = Raths vice Praesident vice Hof-Marschall und erster Gesandte Zu Regensburg.
12. " " Wolf Maximilian Graff von Yberacker zc. Schlos vnd Land-Obrister, welcher als ältester Cammerherr diesen Tag Dienst gethan.

Allererst bemelte diese Wägen seind in Ordnung gestellet und auffer den Portall des Mirabell von der Hoffstatt besetzt worden.

Nachdem wurden

Nachfolgende 7 Wägen nebst 2 Leibsenfften in daß Mirabell hinein verordnet deren der Erste so mit rothen Sammet gefütteret Seine Hochwürden Hochgräfl. Gnaden zc. Herr Felix Graffen von Schrottenbach Dom Dechant in eigener Liverey war. In disen fassen Zu rechten Thro Hochgräfl. Gnaden Herr Herr Christoff Graff von Rienburg und zur linken Thro Hochgräfl. Gnaden Herr Herr Johann Jakob Graff von Zeill zc. Seiner Hochfürstl. Gnaden zc. zc. Obrist Jägermaister in dem

Anderten, so Seiner Fürstl. Gnaden Bischoffen Zu Chiemssee zc. gehohrnen Graffen Carl von Rienburg zc., in Dero Liverey, angehörig, fahrten Seine Hochgräfl. Excellenz Herr Herr Graff Max von Rienburg zc. Kayserl. geheimer Rath Zur Rechten und neben denselben Thro Freyherrl. Excell. Kaiserl. geheimber Rath Zu Innsprugg zc. vnd Seiner Hochfürstl. Gnaden zc. Herr Herr Bruder.

19.

Folgten 10 Hochfürstl. Trompeter Mit den Paucken in neuer und mit gold verbrämten Liverey, silbernen Trompeten, und daran hangenden Fahnen von rothen Damast. Worauf die Hochfürstl. Wappen. Deren Pferdts waren alle mit gleich sauberen Chaberacen vnd Hulsfftern versehen Hernach kame

20.

Der Hochfürstl. Leib Wagen, mit Carmoisin roth geblumten Samet, reichen Gold verprämmt und gut verguldet, bespannet mit 6 Cappamoro, mit gewohnl. grossen von rother seiden und stark mit Goldfransen vermengten Flocken in schön gezierten und reich verguldeten Geschüren, worinnen Thro Hochfürstl. Gnaden zc. zc. in Selbst Höchster Person und langen Kleydern, gegen Dero Selben über Seine fürstl. Gnaden zc. Zu Chiemssee zc. Herr Herr Carl Graff von Rienburg des Hohen Erzstifts Domb Probst, und Herr Herr Felix Graff von Schrottenbach zc. Hochwürden

Hochgräffl. Gnaden Domb = Dechant fassen. — Dero 2c. 2c. Leibkutscher und Vorreitter fahrten Spanisch in eben dergl. reich verprämpten Liverey, so von rothen Sammet ausgeschlagen solchen Hauben und Feder Buschen.

Neben dem Leib = Wagen rechter Hand ritte auf einen mit von Gold reich gestickten Chaberacke wohl ausgebüten Pferd der Hochfürstlich Obrist Stallmeister Thro Hochgräffl. Gnaden Herr Herr Christoph Graff von Kienburg in einen blauen und starkh mit Gold verprämpten Kleyd. Der Leibgarde Hauptmann, so allda zur Linckhen hätte reitten sollen ist dermahlen unerseht.

An beyden seithen des Leib = Wagens giengen 24 Trabanten, mit geschulterten Partisanen neben ihren Corporal, alle in neuer Liverey, Vor den Leib Wagen aber 21 Hof Laquey 4 und 4 in glider vertheillter, alle in ihren fligel-Kleydern, Bümpfhosen, Mantel und Degen.

Die 2 Lauffer giengen Zu beeden seithen des Leib Zuges in roth-Damastenen Schürzheln, so wie auch die Liverey stark mit silber verprämpten Hüthen vorauf Ponsosfarbe febern.

Zunächst bey den Leib-Wagen auch an beeden seithen, giengen die 6 Heyduckhen, mit ihren Daschen vergoldten Säblen langen Mäntlen, in brait mit silber verprämpten Hüethen.

## 21.

Nach den Leib-Wagen folgte Herr Franz von Meichelböck Hochfürstl. Zwerg Zu pferdt mit einer von Gold gestickten Chaberacken, und reich vergoldten Zeug, in einem von blauer Sammet und Gold gestickt Hungarisch. Kleyd auf den Haupt ein dergl. Hungarische Mütze mit Zobel ausgeschlagen, und mit geschmuck versetzten Raiger-Busch.

## 22.

Die 6 Herren Edl-Knaben in roth mit Gold, auch an denen Ermmln braidt verprämpten Liverey, und schwarzsammetenen aufschlagen zu pferdt und Zwar

1. Herr Johann Philipp Freyherr von Hessberg, einen von schwarzen Sammet und mit Gold verprämpten Mantelsackh vor sich haltend.
2. Herr Joseph Anton Freyherr von Nehlen(?)
3. Herr Fridericch Anton Graff von Dietrichstein.
4. Herr Joseph Otto Graff von Thurn und Balfassina.
5. Herr Fridericch Graff von Seeau.
6. Herr Carl Hanibal Graff von Dietrichstein.

## 23.

Mitte der Herr Edl-Knaben Hofmeister, welcher bey diser Function allda seine Stelle gehöriger massen hat.

## 24.

Vier Hochfürstl. Leib-Camer Diener, als benanntlich Herrn Ferdinand Leopold Brey

Herr Thomas Ignati Fettingger  
 Herr Johann Puidschor  
 Herr Ignatius Gregorius Wohl Haupter.

## 25.

Die Hochfürstl. Leib Garde mit 2 Trompetern, von deren Lietnant Herrn Joseph Anton Guttrather von Alten Guttrath, in einem uniform von rothen Tuch stark mit breit goldenen Borten verprämbten Kleyd, schwarz sammeten Aufschlägen, mit breit hin und wider darüber gezogenen Borten, ihren Wachtmeister herren Johann Lassal, auch in einem von dergl. rothen Tuch mit breit goldenen Borten schwarzen sameten aufschlägen besetzten Kleyd. nebst einem Corporal in gleicher doch aber nur einfach bortirter Montirung; geführt vnd geschlossen in 30 Carabiner-Neuttern bestehend, alle in ihrer neuen Montirung von rothen tuch, und schwarzen Aufschlägen auf gleich braunen pferden, ihre Chaberacken und Pistollen Hülfster waren von rothen tuch mit seidenen borten geprämbt, ihre Carabiner Rieme von Rothen Carmoisin Sammet und gleich denen Hüthen worauf Sie große und von schwarzen Band gemachten Buschen hatten, mit goldenen borten eingefaßt, die Creutz an denen begen, so sie alle entblößter in der Faust hatten, waren verguldet.

## 26.

Drey Hochfürstl. mit 6 Pferdten bespannet schöne Carossen in der ersten fassen.

Ihro Hochwürden Hochgräffl. Gnaden zc. Herr Herr Max Graff von Liechtenstain.

Ihro Hochwürden Hochgräffl. Gnaden zc. Herr Herr Andreas Graff von Dietrichstein und Ihro Hochwürden Hochgräffl. Gnaden zc. Herr Herr Franky Heinrich Graff von Rünigl zc. in der Anderten

Ihro Hochwürden Hochgräffl. Gnaden Herr Herr Hanibal Felix Graff von Thurm zc.

Ihro Hochwürden Hochgräffl. Gnaden Herr Herr Franky Carl Graff Truchseß zc. und

Ihro Hochwürden Hochgräffl. Gnaden Herr Herr Josef Valerian Graff von Arco zc. in der driten

Ihro Hochwürden Hochgräffl. Gnaden Herr Herr Johann Georg Rudolph Graff von Schrattenbach zc. und Ihro Hochwürden Hochgräffl. Gnaden Herr Herr Johann Reichard Graff von Gallenberg zc.

## 27.

Folgte eine lehre Carmoisin rothe sametene und mit reichen Gold verbrämbte Chaise.

## 28.

Zwey leere Carmoisin roth sametene auch mit reichen Gold verbrämbte Leibsäufften durch die Maulthier getragen.

29.

Schlossen diesen Einzug auch 2 Bastin Bereiter.

30.

Bei Einführung Sr. Hochfürstl. Gnaden 2c. 2c. in Dero Residenz hat sich sowohl die Burgl. als auch einer Köbl. Landschaft Compagnie zu Pferd jede 80 Mann stark, die erst in roth mit seidenen Borten verprämmt, und die andere auch in roth verbrämmt Montirung, unter Führung ihrer Ober und Unter Officiren und Trompeten auf dem Residenz Platz mit Praesentirung des Obergewehrs in Parada gestellt,

Bei eben dieser Zeit vnd gelegenheit haben sich

31.

Auch etl. Trompeter auf dem Gang, über welchen man von der Ritterstuben in die Domb Kirche gehet, mit rührung der Trompetten und Pauken hören lassen.

32.

Als Seine Hochfürstl. Gnaden aus den Wagen stiegen, haben Alle diejenige, welche den Einzug nit beywohnen können, alda ihre vnterthänigste gehorsambste Aufwartung gemacht. vnd Selbe 2c. 2c. mit den Corteggio gesamnter Hoffstatt bis in den Ritter Saal hinauf begleitet.

33.

Während disen Einzug seynd 200 grosse vnd kleine Canons auf der Vestung Hohen Salzburg, wie auch auf den neben der Statt gegen einander stehenden Bergen, der Münch vnd Capuciner Berg genannt wechselweis geleset, vnd damit Continuiret worden, bis Sr. Hochfürstl. Gnaden 2c. 2c. in der Ritterstuben, allwo sich abermahlen die Trompetter mit Trompetten und Pauken hören liessen.

Hiernach

34.

Begaben Sich Ihre Hochfürstl. Gnaden 2c. 2c. auf den alda Zwey Staffel hoch erhoben und weit mit rothen Tuch überlegten Thron auf dessen Oberen Staffel aber vor Höch st Die selbe 2c. 2c. ein von Trap d'or Zubereiter leinessel stunde. An den vntern staffel aber desselben seynd zu beeden seithen Zwey roth sametene ordinari Tafel Sessel einer Zur rechten vor Ihre Fürstl. Gnaden Bischoffen Zu Chiemsee Als Domb-Propsten und der andere zur Linken Vor Ihre Hochwürden Hochgräfl. Gnaden den Herrn Domb-Dechant gestellt worden. Ueber den Thron ware ein von rothen Sammet, und mit breit goldenen, auch ringsherumb mit dergl. Fransen reich behängter Baldachin aufgerichtet, Von disen herunter bis an den Fuß des Throns hangete ein mit reichen Gold Borten rother Sammet auf welchen etwas erhöht Seine hochfürstl. Gdn 2c. 2c. unferez jetzt genädigist Regierenden Lands Fürsten und Herrn Herrn 2c. 2c. Familie Wappen, neben den Stifts Wappen Zu sehen war. Zu beden



seitthen des Thrones ist ein Von röthen sammet mit gölbenen Borten besetzte Portiera errichtet worden.

35.

Als Sene Hochfürstl. Gnaden 2c. 2c. den Thron bestigen und Ihr Fürstl. Gdn. zu Chiemesee Domb = Probst und Ihr Hochwürd. Hochgräfl. Gdn Herr Domb = Dechant 2c. an den vor Selbe 2c. allda zu bereiteten sessel zu beeden seitthen sich versüget, und allda stehend verbliben, haben Sich auch alle Dombherren in Thalar und langen Mantel, wie bey dem Einzug zu beeden Seiten gestellet. Worauf Ihr Hochwürd. Hochgräfl. Gnaden Herr Domb-Dechant also stehend in dem Namen eines samentl. Höchwürd. Domb-Capitels vnter villen Glückwünschungen eine zierl. Oration abgelegt, Ihr Hochfürstl. Gdn neben Dreyen Inventarien über die Silber und Kunst = Cammer, guardarobba und alle Mobillien der Hochfürstl. Residenz Mirabell und anderer örthen, auch einen vergolten Haupt mit 3 anderen vergolten Cammerherrn Schliffeln, auf einer Silbernen Taze praesentirt hat, mit vermelden: Daß Seine Hochfürstl. Gdn. 2c. 2c. an der bisher (Sede vacante) treu geleisten Administration und Verwaltung des Hohen Erz-Stifts sattsambes Contento tragen werden, auch mit übergebung vnd Einhändigung der Regierung nach samentl. in Dero 2c. 2c. Pflicht genohmenen Hof = statt ferners erinderet, daß Sie auch Ihr Hochfürstl. Gdn. als wahren Rechtmäßigen vnd von Gott gesetzt Regierenden Landsfürsten und Herrn Herrn treu vnd gehorsamb seyn sollen und wohlten.

Hierauf haben Ihr Hochfürstl. Gdn. 2c. 2c. in Selbst Höchster Person zu einem Höchwürd. Domb-Capitul, ein dergestalten Sinnreiche, Weisheit und Vernunftvolle in Teutsch verfaßt lange Gegen Rede gehalten, daß Jedermännlichen mit erstaunung und Höchster Bewunderung Selbe anhörte, ja mit gröster Begierde und Verlangen solche von Wort zu Wort vollkhomen anhören zu Khönen möglichst trachtete, und sich bemühete unter hundertfältigen Wünschungen, daß dise Rede ehestens verfasset vnd in den Truck möchte hervor gegeben werden.

Nachdem Sene Hochfürstl. Gnaden diser höchst verwunderungsvollen Oration ein Ende gemacht, und die Taze, worauf die 3 obgedachte Inventaria nebst denen Schliffeln lagen, dem dermahlen dienend und ältesten Cammerherrn überreicht hatten, setzten Sich Höchst dieselbe 2c. 2c. auf den Thron vnter den Baldachin nider, vmbfingen mit beeden Armen erstl. Sene Fürstl. Gnad. Bischoffen zu Chiemesee 2c. Domb Probst, wie auch fast auf gleiche Weis Ihr Hochwürd. Hochgräfl. Gdn. Herrn Domb-Dechant.

Empfingen demnach von allen Herren Capitularen in Dero Ordnung vnd sodann von der gesammten Hoffstatt inclusive der Truchsess den Hand = kus, die übrigen aber haben Höchst Deroselben den Thalar oder Mantel geküffet.

Nach Vollzug dessen seyn Ihr Hochfürstl. Gnaden 2c. Von Ihr Fürstl. Gnad. Bischoffen zu Chiemesee vnd Ihr Höchwürden Höch Gräfl. Gd. Herrn Domb Dechant in Vortretung der Hochfürstl. Hoffstatt und Begleitung eines Höchwürdigen Domb Capituls in daß Audienz Zimmer und sodann von denen Zwey erst Hoch Ermelten, gar in Dero 2c. 2c. Apartment hineingeführet worden. — Wornach in Anwesenheit aller Herren

Capitularen, in den Audienz Zimmer die Fenster eröffnet und darauf der auf dem Hof Platz postirten Burgerschaft und Soldatesca, gleichwie an den Fronleichnamstag, das Salve zu geben gnädigsten Befehl gegeben worden. Deme man auch von beeden Theilen gehorsambst nachgelebet, und hat erstlich die Burgerschaft, darauf sodann auch die Soldatesca nicht ohne Ruhm und Lob schöne gegeben, über welches hin beede diese Partheyen in ihrer gewöhnlichen Ordnung abgezogen. Nachdem dan retirirten sich Seine Hochfürstl. Gdn. zc. zc. wie auch alle Dombherren und die gesambte Hoff Statt. Indessen ist auf 6 Uhr gesellschafft und darauf auf halber 9 Uhr Abents zur Marena angesagt worden, wobey auch alle Herrn Capitulares (außer Seiner Fürstl. Gdn. von Briegen zc. welche sich darzumahlen etwas übel auf und unpäßlich befanden derentwillen hiebey nicht erscheinen können), wie auch alle Damesen und Herrn Cavalliers so den Hof frequentiren sich darbey eingefunden und erschinnen seynb. Die Tafel oder Marena ware in den Kayser Saal, u. gegen die 70 Personen stark, alles ware dabey voll vergnügtester Lustbarkeit und Freudens Erzeigungen. Valt nach geendigter Tafel und Marena haben sich Sine Hochfürstl. Gdn. in Dero zc. zc. Zimmer retirirt und zur Ruhe begeben.

Gleiches oder noch größeres Frohlocken und Jubelgeschrey erbeugten alle Burger, Inwohner und Unterthanen, ja alles Volk groß und klein in der ganzen Haupt und Residenz Statt Salzburg, unter welchen mit tausentfältigen Glückwünschungen zu Seiner Hochfürstl. Gnad. zc. zc. langwürigen Gesundheit und Glückseligsten Regierung, das Willhundertfache Jubelgeschrey Vivat Firmian vnser gädigster Landsfürst und Herr Herr zc. zc. bis in die spatte Nacht hinein erschollen und also dieser ganze Tag und Nacht mit lauter Freyden und Frohlocken geendet worden.

Die ansonstigen bey dergl. Freudens Solemnitäten gewöhnlichen Illumination in der Statt seynb dermahlen auf eine Zeit vorher ergangen gnädigsten Befehl Siner Hochfürstl. Gnaden umb ersparung grosser und Willer Unkosten unterlassen worden.

Mithin sey dieses Sollemnen Einzugs und Huldigungs Act ein  
Ende.

Dr. Spatenegger.

K. k. Landes-Regierungs-Archiv in Salzburg.

## Beschreibung

der Conducts-proceßion Sr. Hochfürstl. Hochheit Erzbischoffen zu Salzburg Leopolden Antoni Eleutheri Freyherrn von Firmian hochseligsten angedenkens so geschewen den 4ten Novemb. 1744.  
als Erstlich:

Zway Alumni mit Bruederschaft	} Günsft.
Stab, darauf volgt der Todten-	
fahn.	
Waißkinder	
Studenten von St. Peter	
	} Günsft.

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Mitt\(h\)eilungen der Gesellschaft für Salzburger Landeskunde](#)

Jahr/Year: 1875

Band/Volume: [15](#)

Autor(en)/Author(s): Spatzenegger Leopold

Artikel/Article: [Sollener Einzug und Huldigungs Act Seiner Hochfürstl. Gnaden Leopoldi Antonij Eleutherii deß H.R.R. Fürsten und Erz-Bischoffen zu Salzburg auz dem Hoch Freyherrl. Hauß von Firmian sc. sc. den 28 Octobris Ao. 1727. 216-225](#)